

Arbeitsgemeinschaft feiert 40 Jahre Hayner Weiberkerb

# Einfallsreichtum führt zum Erfolg

**Dreieich** (epa) - „Wieviel kostet dieses Tuch?“ fragte eine Besucherin am Stand Kitsch und Kunst. „Fünf Euro“, lautete die Antwort. „Dann nehme ich es.“ So oder ähnlich verliefen die Dialoge zwischen den Hayner Weibern und den potentiellen Käuferinnen. Auf diese Weise sind bei der Hayner Weiberkerb am Dreieichenhainer Obertor und dem spätsommerlichen Töpfermarkt auf dem Burggelände insgesamt bislang rund 260 000 Euro zusammengekommen und gespendet worden.

Die Hayner Weiber, 1970 von neun Frauen gegründet, haben vier Jahre später die Weiberkerb ins Leben gerufen, der 1979 der

## Geld für gute Zwecke

Töpfermarkt folgte. Von beiden Veranstaltungen fließen die Einnahmen in verschiedene soziale und kulturelle Projekte.

Auch in diesem Jahr hatten zu Pfingsten die Hay-



Kitsch und Kunst wurde an einem Stand der Hayner Weiber angeboten und verkauft. Foto: E. Pathe

ner Weiber mit viel Kreativität und Einfallsreichtum ihre Stände rund um den von ihnen einst gespendeten Brunnen in der Fahr-gasse aufgebaut. Die Angebote reichten von Stoffdrucken über bunte Blumensträuße bis zu Handarbeiten; es gab Kaffee und Kuchen, Brezel, Wein und Sekt sowie Brote mit leckeren Aufstrichen. Dane-

ben informierten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, die am kommenden Samstag 40 Jahre Hayner Weiberkerb feiern,

## Tanzkinder sind erfolgreich

über ihre Aktivitäten und boten Spiele für die jüngsten Besucher an. Traditionell unterhielten die Tanz-

kinder des Vereins die Besucher mit ihren sehenswerten Darbietungen und ernteten begeisterten Applaus.

Zusammen mit dem Erlös aus dem Hayner Töpfermarkt, der in diesem Jahr am 29. September stattfindet, kann wieder eine stattliche Summe sozialen und kulturellen Projekten zugeführt werden.